

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2016/0004-51</b>
Federführend: 51 Stadtjugendamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	05.01.2016
		Referent:	Haupt Ralf
<b>Naturnaher Kindergarten des BRK Bamberg e.V.;</b>			
<b>Anerkennung und Förderung</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
28.01.2016	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung	
24.02.2016	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

Bereits Anfang 2012 wurden das erste Mal Überlegungen zur Eröffnung eines Bauernhofkindergartens an das Stadtjugendamt herangetragen. Frau Lips, als Betreiberin des gleichnamigen Biobauernhofs im Stadtteil Wildensorg, kam aufgrund der bereits bestehenden Angebote für Kindergruppen auf die Idee, einen Bauernhofkindergarten ins Leben zu rufen.

Zum damaligen Zeitpunkt gab es wohl ca. 15 sogenannte Bauernhofkindergärten in ganz Deutschland. In den weiteren Überlegungen kam man jedoch zu dem Schluss, dass es schade wäre, den Hof ausschließlich als Kindergarten pädagogisch zu nutzen. Zudem gab es in den weiteren Planungen dann auch Finanzierungsschwierigkeiten, die letztlich dazu führten, dass die Idee vorübergehend nicht weiter verfolgt wurde.

Im Oktober 2014 ging dann das Bayer. Rote Kreuz, Kreisverband Bamberg, auf das Stadtjugendamt mit der Idee zu, bei entsprechendem Interesse der Eltern einen Regelkindergarten auf dem Biobauernhof Lips zu errichten. Nachdem das Interesse von Eltern, welche mit Ihren Kindern das Projekt „Stall-Luft schnuppern“ besucht hatten, groß war, wurden die Planungen konkreter. Auf beiliegendem Lageplan wird ersichtlich, wo sich das eigens für den Kindergarten verfügbare Areal befindet. Durch die Lage unmittelbar neben dem eigentlichen Bauernhofgrundstück und den Stallungen ist der direkte Kontakt und das Miterleben und Mitmachen bei der Hofarbeit für die Kinder möglich.

Im Weiteren wurde die Angelegenheit mit dem Bauordnungsamt besprochen, wobei sich als problematischster Teil die Bring- und Holsituation erwies. Diese konnte in Abstimmung mit dem Bauordnungsamt nun so verändert werden, dass keine verkehrstechnischen Probleme zu erwarten sind, da der Bring- und Holorst jetzt im Bereich der Bushaltestelle Wildensorg-Mitte und dem Dorfplatz mit den Ruhebänken befindet. Die Übergabe der Kinder wird damit an einem absolut verkehrsberuhigten Bereich (Langgartenstraße = Spielstraße und Sackgasse sowie Stegauracher Straße = Durchfahrtsverbot) stattfinden.

Der Trägerverein legte in der Folge dem Stadtjugendamt Bamberg alle Unterlagen vor, die für die Erteilung einer Betriebserlaubnis notwendig sind. Dem Verein wurde deshalb die Erlaubnis zum Betrieb in Aussicht gestellt.

Die Stadt Bamberg hat in der Vergangenheit die Kinderbetreuung so ausgebaut, dass sie, zumindest was den Kindergartenbereich betrifft, noch über eine relativ gute Versorgung verfügt. Diese gute Versorgungssituation bezieht sich vor allem auf die wohnortnahe Versorgung mit entsprechenden Betreuungsplätzen. Andererseits galt das Bestreben auch immer der pluralen und pädagogischen Vielfalt des Angebots, was sich durch die verschiedensten Träger, angefangen von den kirchlichen Trägern über die Arbeiterwohlfahrt bis zu Elterninitiativen und den Vereinen, wie z.B. den Waldorf Kindergarten e.V. und Waldkindergarten e.V. zeigt. Die einzigen pädagogischen Angebote, die Bamberg seinen Eltern und Kindern bisher nicht bieten konnte waren Montessori- und Reggiokindergärten.

Bezüglich der Montessoripädagogik gab es bislang die Planungen ein Kinderhaus auf dem Konversionsgelände bei der neuen Montessorischule zu installieren. Mit dem Kindergarten am Bauernhof wird aus Sicht des Jugendamtes ein weiterer Aspekt abgedeckt, der gerade in der heutigen Zeit immer wichtiger wird, nämlich der Kontakt von Kindern mit der Natur und lebendigen Tieren, welcher aufgrund unserer medialen Welt mehr und mehr verloren geht. Somit verfügt die Stadt Bamberg dann nicht nur über ein flächendeckendes wohnortnahes Netz an Kindergärten, sondern auch über eine hervorragende pädagogische Vielfalt bei der Betreuung von Kindern und gewinnt hierdurch wieder ein Stück an Familienfreundlichkeit.

Die Feststellung des Bedarfs bei solchen besonderen pädagogischen Einrichtungen ist allerdings relativ schwer durchzuführen, da man diesbezüglich wohl kaum eine spezielle Elternbefragung durchführen kann. Somit müssen hierfür andere Möglichkeiten herangezogen werden, wobei ein wesentlicher Anhaltspunkt die Anmelde- bzw. Vormerkliste des BRK bildet. Demzufolge sind aktuell bereits 15 Kinder auf der Anmeldeliste.

Nach der Konzeption des Kindergartens ist die Einrichtung für eine Kinderzahl von maximal 18 Kindern konzipiert. Der Bauernhofkindergarten bietet eine Betreuung der Kinder von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr an, sodass für die Finanzierung die Zeitkategorie 4 bis unter 5 Stunden zum Tragen kommt. Nach dem derzeitigen Basiswert in Höhe von 1.035,76 € würde sich für den Bauernhofkindergarten eine Förderung von rund 23.000,00 € für ein Kindergartenjahr errechnen, wenn man eine durchgehende Maximalbelegung mit 18 Regelkindern zu Grunde legt.

Neben der kindbezogenen Förderung hat der Träger auch die Bezuschussung des zu beschaffenden Schäferwagens beantragt. Nach dem beiliegenden Kostenvoranschlag betragen die Kosten für diesen speziell auf die Bedürfnisse des Kindergartens ausgelegten Wagens insgesamt 51.241,40 €. Für die Stadt Bamberg bedeutet dies bei einem Zuschuss von 50 % einen Beitrag von 25.612,00 €, der aus dem BR 516 (freiwillige Investitionszuschüsse für Bau-, Umbau und Sanierungsmaßnahmen) entnommen werden kann.

## **II. Beschlussvorschlag**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom Sitzungsvortrag Kenntnis. Die Eröffnung des Kindergartens am Bauernhof Lips als Erweiterung des pädagogischen Angebotes in Bamberg wird begrüßt.
2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:
  - 2.1 Dem Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Bamberg e.V. wird die Trägerschaft für diesen Bauernhofkindergarten übertragen.
  - 2.2 Dem Bayer. Roten Kreuz, Kreisverband Bamberg werden für seinen Bauernhofkindergarten bis zu 18 Plätze als bedarfsnotwendig anerkannt. Diese Plätze gelten für Kinder, die gem. der Definition im BayKiBiG gewöhnlichen Aufenthalt in Bamberg haben.
  - 2.3 Dem Bayer. Roten Kreuz, Kreisverband Bamberg wird für die Anschaffung des Schäferwagens ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von maximal 25.612,00 € gewährt. Der Zuschussbetrag ist bei Haushaltsstelle 46420.70890 bereitzustellen.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
<b>X</b>	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von <b>25.612,00 €</b> , für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
<b>X</b>	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: <b>23.000,00 €</b> kindbezogene Förderung

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Für die Zurverfügungstellung neuer Betreuungsplätze werden laufende Kosten in Form der kindbezogenen Förderung anfallen. Aufgrund des bekannten Bedarfs an Betreuungsplätzen besteht Einverständnis mit dem Beschlussvorschlag.

#### **Anlagen:**

Angebot mit Grundriß

Lageplan

Bilder Schäferwagen

BRK-Kreisverband Bamberg  
Herr Michael Ruthrof  
Hainstraße 19  
96047 Bamberg

TEL. 0 93 56-18 59 • FAX 0 93 56-24 29  
E-Mail: info@schneider-ihr-schreiner.de  
www.schneider-ihr-schreiner.de

Per Mail: michael.ruthrof@kvbamberg.brk.de

Datum 26.08.2015

## Angebot

Sehr geehrter Herr Ruthrof,

wir danken für Ihre freundliche Anfrage. Gerne senden wir Ihnen folgendes unverbindliches Angebot.

### 1 Waldkindergartenwagen, Größe ca. 800 x 240 cm

#### Fahrgestell:

Typengeprüfte Laufachse mit Ballonbereifung, **verzinktes Fahrgestell** aus Vierkantrohr mit vier stufenlos verstellbaren Stützen und Klemmverschlüssen, Einstieg front- oder heckseitig über ein Gitterrost mit Schutzgeländer, abnehmbarer Einstiegstreppe mit kindgerechten Stufen und Sicherheitsprofil, Geländer mit Erwachsenen- und Kinderhandlauf, DIN-Zugöse selbst einklappbares Stützrad.

#### Aufbau:

Nadelholz in Fachwerkbauweise 60x40 mm, Grundrahmen 60x70 mm, Außenverkleidung aus Fichte Nut- und Federbretter 14mm (senkrechtlaufend), 6fach verschraubt mit **Edelstahlschrauben**, umweltfreundlicher Lasuranstrich im Farbton Eiche hell bzw. nach Ihrer Angabe, Fußboden mit außenseitigem Betoplanbelag und raumseitigem Sperrholz, Innenverkleidung mit 4mm starkem Pappelsperrholz und gewachster Oberfläche,

**Vollisolierung mit Styropor - Dach 20mm, Wände 40mm und Boden 60mm**, eine geteilte Eingangstüre mit zwei Abus-Sicherheitsschlössern und einem Einsteckschloss ohne Schließfunktion mit beidseitiger Drückergarnitur, 4 Drehkipp-Isolierglasfenster ca. 90x90 cm nach innen öffnend, mit **Wärmeschutzsicherheitsverglasung**, Fensterläden und Bandedisensicherung, abnehmbare Beleuchtung mit Rohrtraverse.

#### Dach:

Fichte Nut- und Federbretter 20 mm mit verzinktem Blechbelag 0.7 mm, Bitumenbelag zwischen Blech und Holz als Dampfsperre, in der Länge mit Steg und Doppelfalz, **in der Dachmitte zusätzlicher Tragholm über die Wagenlänge, zusätzlicher Querträger aus Leimholz über die Wagenbreite im Rasterabstand von ca. 200 – 250 cm**, seitlicher Dachüberstand mit Rahmenschutz aus Massivholz 60x40 mm mit Tropfkante, Dachüberstand Türseite 20cm und rückseitig 10cm mit Tropfkante.

Schutzwagen wie vor beschrieben, Größe: 800 x 240 cm		23.800,00
<u>Zulagen:</u>		
[01]	Einstieg front- oder heckseitig über ein Gitterrost mit Schutzgeländer, abnehmbare Einstiegtreppe mit kindgerechten Stufen und Sicherheitsprofil, Geländer mit Erwachsenem- und Kinderhandlauf.	inkl.
[02]	stufenlos verstellbare, verzinkte Stützen mit Klemmprofil	inkl.
[03]	4 Tische, in Fichte massiv ca. 236 cm lang / 53 cm hoch / 50 cm breit	a Stk 580,00 2.320,00
[04]	2 Truhenbänke, in Fichte massiv mit hinterlüfteter Rückenlehne ca. 480 cm lang / 35 cm tief / 34 cm hoch (je Bank neun Sitzmöglichkeiten a ca. 53 cm) <b>&gt;&gt;&gt; siehe Anlage 1</b>	inkl.
[05]	1 Regalwand B/H/T ca. 225x200x30 cm, mit 5 höhenverstellbaren Fachboden und oberer Ablage, an der Wagenrückwand <b>&gt;&gt;&gt; siehe Anlage 1</b>	790,00
[06]	ca. 1,70 lfm Wandgarderobe mit oberer Ablage, Kleiderhaken und Sitzbank, an der rechten Wagenseite <b>&gt;&gt;&gt; siehe Anlage 2</b>	980,00
[07]	abnehmbare Deichsel mit DIN-Zugöse und höhenverstellbares selbst einklappbares Stützrad.	470,00
[08]	Überdachte Einstiegplattform (mit vorgezogener Dachfläche ca. 80-100 cm).	560,00
[09]	Unterseitige Massivholzdecke aus Fichte Nut- und Federbretter (eine zusätzliche Holzdecke und optisch schöner)	470,00
[10]	Edelstahlpülset ca. 55x70x86 cm, mit Wasserfaß, Ablauf nach unten, eingebaut auf einem Einbauregal, in Fichte massiv <b>&gt;&gt;&gt; siehe Anlage 3</b>	480,00
[11]	Innenbeleuchtung mit Gelbatterie und 3 bis 4 Deckenleuchten, verdeckter Kabelführung, Lichtschalter an der Eingangstüre und Notausgangstüre, sowie in den WC's je eine Wandleuchte und 1 Schalter	1.690,00
[12]	Notausgang, seitliche Türe mit abnehmbarer Treppe, beidseitigem Geländer aus verzinktem Stahl, für Erwachsene und Kinder <b>&gt;&gt;&gt; siehe Anlage 4</b>	1.860,00
[13]	Deutsche Markensolarzelle in verzinkten Stahlrahmen mit Astabweiser, auf der Dachfläche montiert - Eine Solarzelle ist zu empfehlen. Diese speist die Batterie, es entfällt zum größten Teil das Laden der Batterie mit einem Ladegerät. <b>&gt;&gt;&gt; siehe Anlage 4</b>	<u>890,00</u>
Übertrag:		34.310,00

[14]	Trockenschrank in Fichte massiv, B/H/T ca. 100/200/55 cm, mit oberer Ablage, ein höhenverstellbarer Fachboden und Kleiderstange, 2 Drehflügel-Türen / 1 Türe abschließbar (Batteriefach) <b>&gt;&gt;&gt; siehe Anlage 3</b>	
	1 eingebaute Gasheizung TRUMA S 5004 mit Gebläse, eingebaut im Trockenschrank, Heiz- und Lüfterdüsen, Dachabweiser und Abgaslüfter, Gelbatterie 85 Ah mit Ladegerät und Quick-Power-Verschlüssen, Spannungswächter und Bord Control, 2 Lüfterdüsen im Schrank, ca. 4-6 Lüfterdüsen in der linken Truhenbank	2.990,00
[15]	1 heckseitig an der Außenwand montiertes Gasflaschenhaus aus verzinktem Stahlblech, vorgerichtet zur Aufnahme von 2 Gasflaschen (je 11 kg)	290,00
[16]	Außengarderobe in Fichte massiv, bestehend aus zwei Teilen, je ca. 300 cm lang mit verzinktem Blechdach und Kleiderhaken <b>&gt;&gt;&gt; siehe Anlage 4</b>	1.200,00
[17]	Feuerlöscher 6 kg, eingebaut – muss bei Gasheizung vorhanden sein!	90,00
[18]	4 Drehkipp-Fenster, ca. 130 x 90 cm mit Wärmeschutz-Isolierglas <b>nach außen öffnend</b> , Fensterläden und Bandedisensicherung.	a St 395,00
[19]	Kautschuk-Gummiboden (wahlweise als glatter Boden oder mit Noppen)	1.490,00
[20]	Riffelblech an der Eingangstüre	190,00
[21]	Erste-Hilfe-Kasten nach DIN 13507	70,00
[22]	Frachtkosten nach 96047 Bamberg	<u>850,00</u>
	Nettosumme	43.060,00
	+ 19 % Mehrwertsteuer	8.181,40
	Angebotssumme	<u>51.241,40</u>

- > **BEACHTEN:** Alle Möbel werden hergestellt aus Fichte-Massivholz und  
alle Innenausbauten Wände, Decke sowie Möbel werden mit Edelmwachs  
2mal behandelt.
- > Lieferzeit: Nach Vereinbarung.
- > Zahlungsvereinbarung: Bei Erhalt netto Kasse.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und würden uns über Ihren Auftrag  
freuen.

Mit freundlichen Grüßen





# LAGEPLAN BAUERNHOFKINDERGARTEN AM BIOBAUERNHOF LIPS









